

Papagena

Das Musikbuch für die 3. und 4. Klasse

Herausgegeben von Wulf Dieter Lugert

mit Beiträgen von
Claudia Dippon
Heidi von Mansberg
Sabine Nonn
Bettina Wallroth
Karl Heinz Böttcher
Wulf Dieter Lugert
Axel Rees

und Illustrationen von
Alexandra Petracchi

MUSTER



Inhalt

Vom Puls zu den Noten

Der Puls	6
Das Metronom	7
Die Uhr tickt	8
Immer schneller ...	10
Kalinka	11
Welches Tempo denn nun?	12
Pizzicato-Polka	13
Laut und leise	14
Dibdab dubiduh	15
Immer mehr ...	16
Bruder Martin	17
Köpfe, Hälse, Fähnchen ...	18
Immer kürzer ...	19
Uhrenkanon	19
Mach mal Pause	20
Jetzt fahrn wir übern See	21
Im Takt	22
Tomatensalat	23
Taktwechsel	24
Das kleine Vögelein	25
So ein Durcheinander!	26
Die zwei Maschinen	27
Der Rhythmus	28
Den nicht!	29
Nade Gau	30
Fatou Faye	31
Hoch und tief	32
Die Tonleiter	34
Das Tonleiter-Lied	35

Instrumente

Die Stimme	36
Eine Stimmgeschichte	38
Auf dem Markt	40
Der Chor	42
Es regnet	42
Der Sprechgesang	43
Schlecht gelaunt	43
Das Rap-Huhn	44
So viele Instrumente ...	46

Instrumente selbst gemacht	48
Das Schrottorchester	52
Mit Eimer und Besen	54
Meine Instrumente	56
Jack ist in der Küche mit Tina	57
Mama sagt, das geht nicht!	58
Soviel Rhythmus ...	60
Musikgruppen	62
Das Glockenspiel	64
Hört ihr denn nicht das Glockenspiel?	65
Die Musicbox	66
Das Gamelanorchester	68
Tabu Tela	69
Vom Duo zum Sextett	70
Das Lied der Deutschen	72
Das Sinfonieorchester	74
Das kleine Orchester	76
Musik aus dem Computer	78

Die Jahreszeiten

Guten Morgen, der Frühling ist da	80
Komm, lieber Mai, und mache	82
Der Frühling	84
Wenn der Sommer kommt	86
Sommersonne	88
Sommerkinder	89
Kommt der liebe Herbst ins Land	90
Herbststürme	92
Der Herbst beginnt	94
Es schneit	95
Hurra! Es schneit	96
Winter ade	98
Es ist für uns eine Zeit angekommen	100
Nicht lange mehr ist Winter	101

Zaubermusik

Der Zauberlehrling	102
Das Hexeneinmaleins	105
Die Zauberflöte	106
Das klinget so herrlich	108
Das klinget so herrlich	110



Die Hexe Baba-Yaga	112
Riesen-Glück	114

Der Tanz

Poptanz	116
Als Oma noch jung war: der Rock 'n' Roll	120
Tanz vor 300 Jahren: der Kontratanz	122
Im wilden Westen	126
Skip To My Lou	128
Papa möchte nicht, dass ich tanze	130

Musik und Bild

Bilder hören	132
Bilder vertonen	133
Gemalte Musik	134
Musik malen	135

I speak English

You Gotta Sing	136
Shake My Sillies Out	138
Going To The Zoo	140
Aikendrum	142
Stichwortverzeichnis	144

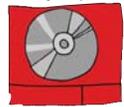


Verzeichnis der Quellen

Copyrights

19: G. RICORDI & CO. BUEHNEN- UND MUSIKVERLAG GMBH BAUMKIRCHNER STR. 53 A 81673 MÜNCHEN , 30: © Lugert Verlag, 31: © Lugert Verlag, 44: RAP-HUHN, 56: „MEINE INSTRUMENTE“, Seite 74: „Das kleine Orchester“, Seite 76: „Guten Morgen, der Frühling ist da“, Seite 82: Sommerkinder, Seite 84: Wenn der Sommer kommt, Seite 90: Der Herbst beginnt, Seite 94: eS IST FÜR UNS EINE ZEIT, Seite 96: Es schneit, Seite 98: Hurra! Es schneit, Seite 114: Riesen-Glück, Seite 138: © Homeland Publishing/ SOCAN, Seite 140: © 1961 by Cherry Lane Music Publishing Company, Inc./ Dreamworks Songs Alle Rechte für Deutschland, Österreich, Schweiz und Osteuropa GLOBAL MUSIKVERLAG, München





Der Chor

Ein Chor ist eine Gruppe von Menschen, die zusammen singen. Dabei kann einstimmig oder mehrstimmig gesungen werden. Mehrstimmig heißt, dass gleichzeitig verschiedene Stimmen gesungen werden. Die einfachste Form der Mehrstimmigkeit ist der Kanon. Er hat zwar nur eine Melodie, da diese aber zeitversetzt gesungen wird, entsteht die Mehrstimmigkeit.



MUSTER

Es regnet Kanon zu 4 Stimmen

Karl Friedrich Zelter

1 2 3

Es reg-net, wenn es reg-nen will, es reg-net sei-nen Lauf. Und

4

wenns ge-nug ge-reg-net hat, dann hörts auch wie-der auf.

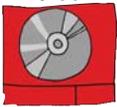


Wer traut sich, eine Stimme des Kanons alleine zu übernehmen?



Bei Sängerinnen und Sängern unterscheidet man meist vier verschiedene **Stimmlagen** – das sind die Tonhöhen, die gesungen werden. Der **Sopran** singt am höchsten, dann kommen **Alt** und **Tenor**, der **Bass** singt am tiefsten.





Der Sprechgesang

Sprechgesang gibt es überall auf der Welt. Dabei wird rhythmisch gesprochen, ohne die Tonhöhe zu verändern. In der englischen Sprache heißt Sprechgesang auch Rap.

Versucht diesen Text in zwei Gruppen zu sprechen. Eine dritte Gruppe spielt dazu die Rhythmusbegleitung.

Schlecht gelaunt

WDL

Wenn ich mor-gens früh auf-steh, bin ich schlecht ge-launt. Das
A - ha!

gibt sich dann, gibt sich dann, mit nem Schluck Ka - kao.
A - ha!



Begleitsatz

Rassel

Schellenkranz

Klatschen

Handtrommel



Denkt euch eigene kurze Sprechtexte aus, die zu diesem Rhythmus gesprochen werden können.

